

Beiträge zur Kenntnis der Fauna der Sphegiden, Psammochariden, Vespiden und Chrysididen (Hym.) Pommerns.

Von A. R. Paul, Stettin.

Es ist, m. W., bisher noch keine Zusammenstellung einer Fauna obiger Hymenopterenfamilien Pommerns veröffentlicht worden. Ob überhaupt schon einmal eine umfassende systematische Durchforschung des Gebietes in diesen Insektengruppen geschehen ist, weiß ich nicht, möchte es aber auch bezweifeln. Gelegentlich haben wohl einer oder der andere, ja sogar Meister des Faches hier gesammelt, aber über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit ist bisher wenig bekannt geworden. Einen guten Sammelanfang machte in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts Hermann Lüderwaldt, geboren am 23. I. 1865 zu Gollnow, Kaufmann und Gärtner von Beruf. Er sammelte besonders die Aculeaten seiner Heimat. Am 1. 9. 1903 verzog er nach Brasilien (Blumenau), wo er zunächst als Kolonist und Lehrer tätig war und dort auch mit F. Müller in Berührung kam. Eifrig widmete er sich sogleich der Erforschung der Pflanzen- und Tierwelt seiner neuen Heimat. Dies brachte ihn bald in Verbindung mit dem Begründer und Leiter des Paulistaner Museums Dr. v. Jhering. Er wurde 1906 „unter den allerbescheidensten Bedingungen“ wissenschaftlicher Hilfsarbeiter dieses Museums und 1917 Leiter der entomologischen Abteilung. 1920 stieg er zum Kustos empor, und 1925 wurde er zum Assistenten der Zoologie ernannt. Als solcher starb er 1934. Dr. F. C. Hoehne widmete ihm im Blumenauer „Urwaldboten“ einen Nachruf, in dem es heißt: „Wer die Geschichte Blumenaus liest, wird darin Beiträge des Naturforscherkolonisten finden, und wer die reichen Sammlungen des Paulistaner Museums anschaut, wird gestehen, daß das Leben jenes Mannes nicht umsonst war¹⁾.“

Beim Verlassen seiner Heimat übereignete er seine Hymenopterensammlung dem Stettiner Museum. Sie bildete dort den Grundstock der Pommerschen Hymenopterensammlung. Diese wurde aber in den darauf folgenden Jahren nur ganz wenig erweitert. Ld. hatte einige sehr interessante Funde gemacht, die damals unbeachtet blieben. Es gereicht mir zur Freude, die Ergebnisse seiner Arbeit hier mit veröffentlichen zu können. Die in der nachfolgenden Liste aus der Gegend von Gollnow genannten Funde stammen ohne Ausnahme von ihm. Es erübrigt sich darum auch, hinter diese den Namen des Sammlers zu setzen.

1) Diese Daten verdanke ich dem eifrigen Gollnower Familienforscher Herrn Robert Faltz, wofür ich hiermit bestens danke.

Wenn ich es nun hiermit unternehme, zum ersten Male ein Verzeichnis der bisher beobachteten Arten der oben genannten Familien, soweit sie mir sicher bekannt geworden sind, zu veröffentlichen, so bin ich mir sehr wohl bewußt, daß dies noch ein recht lückenhaftes Bild von deren Verbreitung ergeben muß, aber es sind Gründe vorhanden, schon jetzt, nachdem ich mich erst zehn Jahre mit diesem Wissensgebiete beschäftigt habe, damit an die Öffentlichkeit zu treten. Der Hauptgrund liegt in meinem Alter. Ich ziehe in meinen vorgeschrittenen Jahren hiermit vielleicht schon einen Schlußstrich unter meine Arbeit. Diese umfaßt größtenteils, wie nachstehend ersichtlich sein wird, Mittelpommern. Auf Ostpommern konnte ich meine Sammeltätigkeit bisher nur wenig ausdehnen. Von 1931-1936 sammelte ich jährlich einige Wochen in Tempelburg. Im Sommer 1938 bereiste ich das Gebiet, etwa dem Zuge des Landrückens folgend, über Polzin, Bublitz, Pollnow, Rathsdamnitz (Kreis Stolp), Rummelsburg, Bütow bis Lauenburg. Diese Reise wurde mir ermöglicht durch eine Beihilfe, die ich unter Vermittlung des Stettiner Entomologischen Vereins vom Herrn Landeshauptmann der Provinz Pommern erhielt. Weitere beabsichtigte Fahrten hierher mußten 1939 wegen Krankheit und schlechten Wetters, 1940 wegen des Krieges unterbleiben. So ist denn über die Hymenopterenfauna Ostpommerns im Vergleich zu Mittelpommern immer noch nicht viel bekannt geworden, und es wäre noch weniger, wenn ich nicht einige Helfer gefunden hätte, die dort seinerzeit sammelten und nun in dankenswertester Weise mir die Daten ihrer Fangergebnisse zur Veröffentlichung überlassen haben.

Herr Oberlandesgerichtsrat P Bl ü t h g e n, Naumburg/Saale, sandte mir eine 10 Bogenseiten lange Liste der für mich in Frage kommenden Familien. Diese Liste war mir besonders wertvoll, weil sie neben Fundort und -datum auch meistens eine Andeutung des Biotops enthielt, dem das Tier entnommen wurde. Auch Herrn Mittelschulkonrektor O. K a r l, Stolp, verdanke ich eine größere Liste. Herr Postamtsrat i. R. P T i m m, Zoppot, der von 1896-98 in Sellin, Kreis Rummelsburg, eigentlich nur Käfer sammelte, sandte mir eine kleine, aber durch einige Seltenheiten recht wertvolle Liste und die selteneren Tiere selbst zur Nachprüfung. Allem voran stand darin *Cerceris Ferreri* Lind., 2 ♀, von denen mir Herr Timm in liebenswürdigster Weise ein Exemplar abtrat. (Interessieren dürfte die Mitteilung, daß Herr Timm am 18. 8.40 noch ein 3. ♀ in Zoppot fing.) Diesen drei Herren meinen verbindlichsten Dank hier auszusprechen, kann mir nur eine angenehme Pflicht sein. Herrn Blüthgen aber schulde ich noch einen besonderen Dank für seine mir sehr wichtigen Hinweise und Ratschläge hinsichtlich der Literatur und für die Revision meiner Bestimmung kritischer Vespiden.

An wesentlichsten förderte in diesen Jahren meine Sammeltätigkeit Herr Professor Dr. H. Bischoff, Berlin. In stets liebenswürdiger Bereitwilligkeit prüfte er meine Bestimmungen besonders kritischer Arten und Gattungen, z. B. *Oxybelus*, und besonders meiner Chrysididen. Sodann aber überließ er mir noch eine Aufzeichnung aller seiner Sammelergebnisse aus Pommern, sowie auch die ihm bekannten anderer Sammler, wie der Herren Riesen, Dr. Grünberg, Lemm und Bollow. Ich habe Herrn Professor Dr. Bischoff in den zehn Jahren reichlich Arbeit gemacht. Herzlichen Dank sage ich ihm für seine Hilfe.

Soweit sich das Verzeichnis über die Psammochariden verbreitet, bin ich auch meinem verehrten Amtsgenossen Herrn H. Haupt in Halle zu großem Danke verpflichtet. Nicht nur, daß er durch seine Monographie der Psammochariden Mittel-, Nord- und Osteuropas mir wie allen Freunden dieser Familie ein unentbehrliches Rüstzeug in die Hände gab, auch in allen Zweifelsfällen hat er stets hilfsbereit Revisionen meiner Bestimmungen vorgenommen. Es war dies um so nötiger, als ich ihm Vorkommnisse zur Entscheidung vorlegen mußte, die zu beurteilen er wie kaum ein anderer imstande ist, oder die ihm zwar bekannt, aber noch gar nicht beschrieben sind. Für solche Hilfsbereitschaft hier zu danken, kann mir nur eine Freude sein.

Aus Westpommern liegen äußerst spärliche Funddaten vor. Da es mir bisher nicht möglich war, dieses Gebiet sammelnd zu bereisen, so beschränkt sich meine Kenntnis auf einige Angaben, die von den mir von Herrn Dr. Bischoff genannten Sammlern stammen. Sie beziehen sich aber meistens auf Tiere von solcher Häufigkeit, daß auf besondere Ortsangaben verzichtet werden konnte. Einen zusammenfassenden Überblick über die Verteilung der Arten der hier in Frage kommenden Hymenopterenfamilien in Pommern zu geben, etwa wie ihn A. C. W. Wagner in seinem mustergültigen Verzeichnis der Stechimmen und Goldwespen des westlichen Norddeutschland vom Jahre 1937 gegeben hat, ist noch nicht möglich. Dafür ist das Gebiet noch viel zu wenig durchforscht. Brachte mir doch jedes spätere Sammeljahr immer noch mehrere neue und seltene Funde, darunter solche, die man bisher hier nicht erwartet hätte. Bei der geologischen Vielgestaltigkeit Pommerns und seiner Lage auf der Grenze zwischen den atlantischen und kontinentalen Witterungseinflüssen dürften solche Überraschungen wohl noch reichlich zu erwarten sein. Außerdem ist ja auch die weit über 400 km lange Küste mit ihrem vielfachen Wechsel noch fast Neuland für den Wespenforscher.

Soweit in dem Verzeichnis kein Sammler genannt ist, bin ich es selbst, ausgenommen, wie schon oben gesagt, die Lüderwaldtschen

Funde von Gollnow. Ohne Überhebung darf ich wohl sagen, daß ihre Zahl nicht klein ist. Sie wäre aber unmöglich erreicht worden, wenn ich mich nicht ausschließlich dieser Arbeit hätte widmen können, und wenn ich nicht noch die denkbar möglichste Unterstützung von seiten des hiesigen Naturkundemuseums erfahren, dessen rühriger Leiter, Herr Dr. Kaestner, unermüdlich mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln meine Arbeit gefördert hätte. Auch ihm gilt mein wärmster Dank an dieser Stelle.

Für die Namen einiger sehr oft wiederkehrender Fundorte, besonders aus der Umgegend von Stettin, habe ich nachstehende Abkürzungen gebraucht, ebenso für diejenigen Pflanzen, auf deren Blüten ich am häufigsten Wespen fing.

Goll. = Gollnow	Podj. = Podejuch
Tplbg. = Tempelburg	Polch. = Polchow
Stett. = Stettin	Achill. = Achillea millefolium
Bachm. = Bachmühlen	Arch. = Archangelica officinalis
Barm. = Barmsee	Ang. = Angelica silvestris
D. Bg. = Deutscher Berg	Cirs. arv. = Cirsium arvense
Eckbg. = Eckerberg	Peuc. or. = Peucedanum oreo- setinum
Finkw. = Finkenwalde	Peuc. pal. = Peucedanum palustre
Glm bek. = Glambecksee	
Güst. = Güstow	
Kreck. = Kreckow	
Nem. = Nemitz	

I. Sphegidae

1. Gattung *Crabro* L.

U.-Gattung *Crabro* s. str.

1. *Cr. quadricinctus* F. Stett.Finkw. 1 ♂ 20.6.40 auf Arch. — — Goll. 1 ♀ 19.7.94. — — Bütow 1 ♀ 3.8., 1 ♂ 4.8.38 beide auf Ang.

U.-Gattung *Clytochrysus* Mor.

2. *Cl. zonatus* Pz. Stett.Eckbg. 1 ♂ 20.6., 2.7.32, 9 ♂ 3.8.33. — Messenthin 1 ♀ 14.8.32. — Podj. 2 ♀ 23.8.35. — Falkenwalde 2 ♀ 15.7.40 an morschen Kiefernbalcken. — Pölitz 1 ♂ 23.6.40. — Lüzbin 1 ♂ 30.6.40 auf Arch. — Kurow 1 ♂ 25.6.40 auf morschen Kiefernbalcken. — — Ziegenort a. Haff 1 ♀ 20.8.39. — — Bahn: Wildenbruch 1 ♀ 9.7.38. — — Goll. 1 ♂ 13.7.93. — — Bad Polzin: Wusterbarth 1 ♂ 18.7., 1 ♀ 12.8.38. — — Tplbg. 1 ♂ 21.7.31, 20.6., 2.7., 5 ♀ 1 ♂ 10.7., 3 ♂ 16.7., 1 ♂ 19.7., 21.7 24.7.32, 15.7 2 ♂ 19.7., 1 ♂

20. 7. 33, 18. 6., 21. 6., 2 ♂ 24. 6. 34, 1 ♂ 4. 8. 36. — — Bublitz 2 ♀ 28. 7. 39 an morschen Kiefernbalcken. — — Pollnow 1 ♂ 24. 7. 38. — — Rathsdamnitz 1 ♂ 28. 7. 38. — — Rummelsburg: 1 ♀ 5 ♂ 7. 8., 1 ♂ 9. 8. 38. — — Bütow 1 ♂ 3. 8., 4 ♂ 4. 8., 3 ♂ 6. 8. 38. — — 1 ♀ 1 ♂ Misdroy, Bischoff.

3. *Cl. chrysostomus* Lep. et Brull. Stett.Güst. 1 ♀ 3. 7., 1 ♂ 4. 7. 32, 1 ♀ 16. 8. 38, 16. 8. 39 auf Dolden, 1 ♂ 17. 6. 40 auf *Aegopodium podagraria*. — Jungfernberg 2 ♂ 17. 6., 1 ♀ 25. 6. 40 alle auf Arch. — Kurow 2 ♂ 12. 6. 40 auf Kiefernbalcken. — Nem. 1 ♀ 9. 8. 32. — Kaisermühle 1 ♀ 22. 7. 40 auf Peuc. or. — Polch. 2 ♀ 24. 8. 35, 1 ♀ 7. 7. 36, 4 ♀ 28. 8. 38 auf Peuc. pal., 1 ♀ 8. 8., 4 ♀ 17. 8. 39 auf Peuc. pal., 1 ♀ 9. 8. 40 auf Peuc. pal. — Barm. 1 ♀ 28. 6. 37. — Falkenwalde 1 ♂ 15. 7. 40 auf Peuc. pal. — Pölitz 1 ♂ 7. 7. 39. — Lübz 1 ♂ 30. 6. 40. — Finkw. 1 ♀ 18. 6. 39 auf Arch. — — Misdroy 2 ♂ 7. 33, Bischoff. — — Goll. 1 ♂ 25. 6., 2 ♀ 2. 8. 96, 1 ♂ 24. 6. 97. — — Körlin 2 ♀ 17. 5. 15, Blüthgen. — Rathsdamnitz 1 ♂ 28. 7. 38. — — Rummelsburg 1 ♀ 1 ♂ 8. 8. 38.

4. *Cl. cavifrons* Thoms. Stett.: Buchheide bei Hökendorf 4 ♂ 22. 6. 38 um einen dünnen Kiefernstamm schwärmend. — Finkw. 1 ♂ 29. 6. 40 auf Arch. — Eckbg.: Wald 1 ♂ 13. 8. 33. — Kreck. 1 ♂ 21. 7. 40. — — Misdroy 1 ♂ 9. 6. 21, Bischoff. — Goll. 25. 6. 96. 1 ♂. — — Tplbg. 1 ♂ 11. 7. 35. — — Stolp 1 ♀ 10. 6. 18, Blüthgen. — — Rathsdamnitz 1 ♂ 28. 7. 38. — — Rummelsburg 1 ♀ 7. 8. 38.

5. *Cl. planifrons* Thoms. Stett.Eckbg. Wald 1 ♂ 21. 6. 32. — Buchheide 1 ♂ 21. 6. 38. — Podj. 1 ♀ 29. 8. 39 auf Ang. — Kurow 1 ♂ 12. 6. 40 auf Kiefernbalcken.

U.-Gattung *Solenius* Lep. et Brull.

6. *S. rugifer* Dahlb. Stett.Aldamm 1 ♀ 22. 8. 39 auf Ang. — Kurow 4 ♂ 12. 6. 40 auf einer Lehmwand. — Barm. 2 ♀ 6. 8. 40. — Pölitz 1 ♂ 23. 6. 40 auf Arch. — — Ziegenort am Haff 1 ♀ 20. 8. 39 auf Ang., 1 ♀ 12. 7. 40 auf Arch. — — Goll. 2 ♀ 12. 6., 1 ♀ 28. 6. 93, 1 ♂ 20. 6., 1 ♀ 26. 6., 5. 9. 96, 24. 6. 97, 1 ♂ 26. 6. 97. — — Bublitz 1 ♀ 31. 7. 39.

7. *S. vagus* L. (*continuus* F.). Sehr häufig ♀ 30. 6.-1. 9., ♂ 24. 5.-31. 8.

8. *S. larvatus* Wesm. Stett.Güst. 1 ♂ 19. 6., 1 ♀ 4. 7. 32, 1 ♂ 20. 6. 36, 12. 6. 40 auf Arch. — Scheune 1 ♀ 1 ♂ 21. 7. 37 auf niedrigem Gesträuch. — Buchheide 1 ♀ 1 ♂ 26. 6. 36 auf *Anthriscus silvester*. — Finkw. 1 ♀ 2 ♂ 18. 6., 1 ♂ 22. 6. 39, 1 ♀ 29. 6. 40, sämtlich auf Arch. — Nem. 1 ♀ 31. 7. 37 — D. Bg. 1 ♀ 11. 8.

35. — Polch. 2 ♀ 27. 7 36. — Lübzin 1 ♂ 30. 6. 40 auf Arch. — Wolfshorst 1 ♂ 27. 6. 21, O. Richter. — — Misdroy 1 ♀ 12. 6. 03, Riesen. — Tplbg. 1 ♂ 28. 6. 34, 1 ♀ 7. 8., 1 ♀ 1 ♂ 9. 8. 36.

U.-Gattung *Ectemnius* Dhlb.

9. *E. dives* Lep. et Brull. Stett.Kurow 2 ♂ 12. 6. 40 an einer Lehmwand. — Güst. 1 ♀ 10. 8. 33, 1 ♂ 28. 6. 36, 8. 6. 37, 1 ♀ 24. 8., 30. 8. 37, 15. 8. 39 auf Dolden, 1 ♂ 25. 6. 40 auf *Aegopodium podagraria*. — Jungfernberg 1 ♀ 17. 7. 39 auf *Peuc. pal.*, 1 ♂ 25. 6. 40 auf Arch. — Pommerensdorf 1 ♂ 8. 6. 37. — Tiergartenanlage 2 ♀ 3 ♂ 12. 6. 40 auf *Syringa vulg.* — Finkw. 4 ♂ 18. 6., 2 ♂ 22. 6. 39, 1 ♂ 18. 6. 40 sämtlich auf Arch. — Sydowsaue 1 ♀ 1 ♂ 29. 8. 39 auf Ang. — Buchheide 1 ♀ 17. 6. 36. — D.Bg. 1 ♀ 11. 8. 35. — Eckbg. 1 ♂ 31. 7. 34. — Warsow 1 ♀ 31. 7. 37. — — Bahn: Wildenbruch 1 ♀ 1 ♂ 8. 7. 38. — — Ziegenort am Haff 1 ♂ 2. 7. 40. — — Goll. 2 ♀ 15. 7 93, 1 ♀ 1 ♂ 7 7 96, 1 ♀ 22. 6. 97. — — Tplbg. 1 ♂ 11. 7. 32, 1 ♀ 20. 7. 33, 1 ♂ 14. 6. 34, 20. 6. 35, 1 ♀ 9. 8., 1 ♂ 15. 8., 1 ♀ 16. 8. 38. — — Bublitz 1 ♂ 21. 7. 38. — — Pollnow 1 ♂ 24. 7 38. — Sydow 1 ♂ 26. 7 38. — — Stolp 1 ♀ 1 ♂ 10. 6. 18, Karl. — — Bütow 2 ♂ 6. 8. 38.

10. *E. spinicollis* H. Sch. Stett-Buchheide (Pulvermühle) 1 ♂ 17. 7. 36, 1 ♀ 5. 6. 40 an einer Bretterwand. — Barm. 1 ♀ 22. 6. 39, 7. 7., 19. 7. 40. — Lübzin 1 ♂ 30. 6. 40 auf Arch. — — Ziegenort am Haff 1 ♀ 1 ♂ 2. 7. 40 auf Arch. — — Wollin (Insel) 1 ♂ 8. 7 17, Hanau. — — Misdroy 1 ♂ 7. 28, Bischoff. — — Goll. 2 ♂ 8. 6., 1 ♂ 17 6. 92, 30. 6., 1 ♀ 9. 8. 93, 1 ♂ 12. 6., 17 6., 25. 6., 1 ♀ 7. 7., 12. 7 96. — — Tplbg. 1 ♂ 28. 7 32, 19. 7 33, 16. 6., 18. 6. 34, 30. 6. 35. — — Stolp 2 ♂ 10. 6. 18 an einer Bretterwand bei St. Georg, Blüthgen.

11. *E. nigrinus* H. Sch. Stett.Jungfernberg 1 ♀ 17 7. 39 auf *Peuc. pal.* — — Körlin 1 ♀ 2. 7. 15 im Garten auf Kamille, Blüthgen.

U.-Gattung *Ceratocolus* Lep. et Brull.

12. *C. subterraneus* F. In Mittelpommern sehr häufig, in Ostpommern scheint er seltener zu sein. ♀ 18. 6.-28. 7., ♂ 3. 6.-13. 8.

13. *C. alatus* Pz. In Mittelpommern sehr häufig, besonders die ♂♂; in Ostpommern weniger häufig beobachtet. ♀ 1. 7.-15. 8., ♂ 3. 6.-13. 8.

var. *basalis* Smith. Stett.Polch. 1 ♀ 2. 8., 15. 8., 3 ♀ 19. 8. 35, sämtlich auf *Pimpinella saxifraga*, 3 ♀ 24. 8., 31. 8. 35, 1 ♀ 4. 7. 36, alle auf *Cirs. arv.* — — Tplbg. 1 ♀ 9. 8. 36.

U.-Gattung Thyreus Lep. et Brull.

14. *T. clypeatus* L. Stett.Eckbg. 1 ♀ 8. 8. 32, 2 ♀ 14. 7., 1 ♀ 31. 7. 34, 1 ♂ 2. 9. 37. — D. Bg. 1 ♂ 30. 6. 39. — Nem. (Talgrund) 1 ♀ 5. 8. 40. — Bachm. 1 ♀ 6 ♂ 4. 7., 1 ♀ 7. 7. 36. — Polch. 1 ♀ 31. 8. 35, 30. 6., 4. 7. 36, 2 ♂ 20. 6. 38, 1 ♀ 14. 7., 19. 7., 8. 8. 39. — Barm. 1 ♂ 11. 7. 38. — Odermünde 1 ♂ 13. 7. 39. — Finkw. 1 ♀ 1 ♂ 22. 6. 39 auf Arch. — Podj. 1 ♀ 29. 8. 39 auf Ang. — Buchheide 3 ♂ 26. 6. 36, 1 ♂ 22. 6. 38. — Güst. 3 ♂ 20. 6., 1 ♂ 28. 6. 36, 1 ♀ 16. 8. 38. — Pommerensdorf 1 ♂ 8. 6. 37. — — Wildenbruch bei Bahn 2 ♀ 4. 7., 7. 7., 1 ♀ 8 ♂ 8. 7. 38. — Es muß auffallen, daß ich in den Jahren 1930-35 auch in der weitesten Umgebung von Stettin wohl ♀♀, aber nicht ein einziges ♂ fand. Daß das Tier von mir übersehen wurde, ist ausgeschlossen, da ich es bereits kannte und besonders darauf achtete. Auch fällt es ja im Fluge schon durch seine weißen, schildartigen, an den Kopf gelegten Vordertibien auf. 1936 trat es dann plötzlich in größerer Zahl auf, scheint aber jetzt allmählich wieder abzunehmen.

..-Gattung Thyreopus Lep. et Brull.

15. *T. cribrarius* L. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig, besonders auf Doldengewächsen. ♀ 27. 6.-15. 9., ♂ 20. 6.-16. 8.

16. *T. peltarius* Schreb. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig, ♀ 28. 5.-1. 10., ♂ 21. 5.-22. 8. — Bei Rathsdamnitz umschwärmten am 28. 7. 38, einem sonnigen Vormittag, tausende von ♂♂ einen etwa 1 1/2 m hohen Birkenstrauch, sich immer wieder auf die Blätter niederlassend, um nach einigen Sekunden wieder aufzufliegen. Ein ♀ war trotz eingehenden Suchens nicht zu finden.

17. *T. scutellatus* Schev. In Mittel- und Ostpommern häufig. ♀ 6. 6.-10. 9., ♂ 31. 5.-11. 8. Im Sommer 1940 war die Häufigkeit der ♂♂ besonders auffällig.

U.-Gattung Acanthocrabro Perk.

18. *A. vagabundus* Pz. Stett.Eckbg. 1 ♀ 10. 6. 32, 1 ♂ 10. 7. 37. — Kreck. 2 ♂ 3. 7. 38. — D. Bg. 1 ♂ 4. 6. 38, 15. 6., 2 ♂ 4. 7. 39. — Scheune 1 ♂ 3. 7. 37 — Kurow 1 ♂ 15. 6. 40 auf einem stark mit Blattläusen besetzten Sambucus nigra. — — Goll. 1 ♂ 12. 6. 96, 1 ♀ 29. 6. 97. — — Tplbg. 1 ♀ 1 ♂ 24. 6. 34. — — Bublitz 1 ♂ 22. 7. 38. — — Stralsund: Devin 1 ♀ 30. 6. 30.

U.-Gattung Blepharipus Lep. et Brull.

19. *B. signatus* Pz. (*confusus* Schulz). Stett.Bachm. 1 ♀ 15. 7. 37. — — Misdroy 1 ♀ 30. 7. 33, Bischoff. — — Wollin (Insel) 1 ♀ 8. 8. 16, Hanau.

20. *B. serripes* Pz. (*dimidiatus* F.). Stett.-Braunsfelde 1 ♀ 6.32. — Hakenterrasse 1 ♀ 2.7.32 am Museumsfenster. — — Goll. 1 ♂ 12.7.97. — — Körlin 1 ♂ 8.8.15 im Garten auf Gebüsch, Blüthgen.

U.-Gattung *Hoplocrabro* C. G. Thoms.

21. *H. quadrimaculatus* F. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig. ♀ 2.7.-15.10., ♂ 6.7.-27.8.

U.-Gattung *Coelocerabro* C. G. Thoms.

22. *C. capitatus* Shuck. Stett.D.Bg. 1 ♀ 16.6.39. — — Goll. 1 ♀ 13.7.93. — — Tplbg. 1 ♀ 16.7.32, 24.6.34.

23. *C. leucostoma* L. Stett.Eckbg. 1 ♀ 10.6.32. — Brunn 1 ♀ 3.6., 2 ♀ 6.6., 1 ♀ 1 ♂ 13.6.36. — Polch. 2 ♀ 27.8.36. — Westend 1 ♂ 13.5.20, Hanau, 1 ♂ 4.6.38, 15.7.39. — Kurow 1 ♀ 15.6.40 auf stark mit Blattläusen besetztem *Sambucus nigra*. — Buchheide (Pulvermühle) 3 ♀ 5.6.40 an einer Bretterwand. — Julo 1 ♂ 6.09 Schröder. — — Misdroy 1 ♂ 30.7.33, Bischoff. — — Goll. 1 ♂ 4.8.93, 31.5., 11.6., 18.6., 1 ♀ 9.7.96. — — Tplbg. 2 ♀ 11.7., 1 ♀ 28.7.32, 27.7.33. — — Körlin 1 ♂ 4.8.15, Blüthgen. — — Stolp: Arnshagen 1 ♀ 17.6.18, Karl. — — Bütow 1 ♂ 4.8.38.

24. *C. cetratus* Shuck. Stett.Wolfshorst 1 ♀ 24.7., 26.7.21, O.Richter. — Barm. 1 ♀ 30.6.38 auf Eichengebüsch. — Kükenmühle 1 ♀ 17.6.11 (Sammler?). — — Goll. 1 ♀ 12.6.96, 12.7.97.

25. *C. pubescens* Shuck. Stett.Buchheide 1 ♂ 30.5.36 auf Gebüsch von *Fagus silvatica*. — Barm. 1 ♀ 30.6.38. — — Goll. 1 ♂ 31.5.96. — — Körlin 1 ♀ 8.8.16, Blüthgen. — — Bütow 1 ♂ 4.8.38.

26. *C. ambiguus* Dhlb. Stett.Eckbg. 1 ♀ 4.6.32. — Braunsfelde 1 ♀ 1932, 1 ♂ 4.9.35. — Kreck. 1 ♂ 3.7.38. — Nem. 3 ♂ 31.7.37. — Scheune 2 ♂ 3.7., 1 ♂ 21.7.37. — Jungfernberg 1 ♀ 17.6.40 auf Arch. — Finkw. 1 ♀ 29.6.40 auf Arch. — — Wollin (Insel) 1 ♀ 12.8.15, Hanau.

27. *C. podagricus* Lind. Stett.Güst. 1 ♂ 25.6.40 auf *Aegopodium podagraria*. — — Goll. 2 ♂ 18.6., 1 ♀ 9.7.96. — — Tplbg. 1 ♀ 27.7.33. — — Rummelsburg 1 ♀ 3.8.38.

U.-Gattung *Crossocerus* Lep. et Brull.

28. *C. palmarius* Schreb (*palmipes* L.). In Mittel- und Ostpommern häufig. ♀ 26.6.-11.9., ♂ 26.6.-9.8.

29. *C. palmipes* Lind (*tarsatus* Shuck.). Köslin: Neuer

Friedhof 2 ♂ 22. 8. 37 auf Linden. — — Rathsdamnitz 1 ♀ 30. 7 38.

30. *C. varius* Lep. et Brull. Stett.Eckbg. 1 ♀ 13. 8. 33, 1. 10. 40 auf sandigem Wegrand. — Polch. 1 ♂ 15. 8. 35. — Barm. 1 ♀ 8. 9., 15. 9., 22. 9. 40, alle auf sandigem Wegrand. — Glmbck. 1 ♀ 24. 9., 29. 9. 40 auf Sand. — Buchheide 4 ♀ 17 7. 36. — — Tplbg. 2 ♂ 27. 7. 33, 1 ♂ 28. 6. 34, 2 ♀ 4. 7., 1 ♂ 9. 7., 10. 7. 35, 1 ♀ 16. 8. 38. — — Bublitz 1 ♀ 22. 7. 38.

31. *C. anxius* Wesm. Stett.Eckbg. 1 ♀ 2. 7. 32. — Julo 1 ♀ 6. 06, Schröder. — — Misdroy 1 ♀ 12. 7. 33, Bischoff.

32. *C. Wesmaeli* Lind. In Mittel- und Ostpommern häufig. ♀ 31. 5.-1. 10., ♂ 3. 6.-13. 8.

33. *C. elongatulus* Lind. Stett.Güst. 2 ♂ 19. 6., 1 ♀ 26. 6., 4. 7 32. — Buchheide 1 ♂ 6. 6. 37. — D. Bg. 1 ♂ 19. 6. 36, 3. 8. 37, 1 ♀ 19. 7., 1 ♂ 5. 8. 39. — Eckbg. 1 ♂ 10. 6. 32. — Pölitz 2 ♀ 9. 7. 33. — Gartz (Oder): Schrey 1 ♀ 10. 6. 35. — — Wollin (Insel) 1 ♀ 25. 7. 17, Hanau. — — Tplbg. 1 ♀ 18. 7., 1 ♂ 20. 7., 25. 7. 33, 1 ♀ 18. 6. 34, 1 ♂ 20. 6., 1 ♀ 1 ♂ 9. 7. 35, 1 ♀ 16. 8. 36. — — Bei Körlin und Stolp häufig. Blüthgen.

34. *C. distinguendus* A. Mor. Die ♂♂ um Stettin sehr häufig, 4. 6.-13. 8. Die ♀♀ selten. Kreck. 2 ♀ 3. 7. 38. — — Wollin (Insel) 1 ♀ 2. 8. 16, 1 ♂ 15. 7. 14, Hanau. — — Tplbg. 1 ♂ 10. 7. 32, 1 ♀ 2. 7. 33. — — Bütow 1 ♂ 4. 8. 38.

35. *C. imitans* Kohl. Dievenow 1 ♂ 25. 6. 11 Edm. Schmidt.

36. *C. exiguus* Lind. Rathsdamnitz 1 ♀ 30. 7. 38.

U.-Gattung *Lindenius* Lep. et Brull.

37. *L. albilabris* F. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig, besonders auf Achill. ♀ 31. 5.-20. 9., ♂ 12. 6.-1. 9.

38. *L. Panzeri* Lind. Stett.Eckbg. 2 ♂ 2. 7. 32, 1 ♀ 12. 7., 5. 8. 33, 1 ♂ 14. 7. 35, 26. 6., 30. 6. 38. — D. Bg. 2 ♀ 3. 8., 1 ♀ 1 ♂ 11. 8., 1 ♀ 4. 9. 35, 1 ♂ 3. 6. 36, 1 ♀ 1 ♂ 30. 6. 39. — Kreck. 5 ♂ 3. 7. 38 auf Linden. — Neutorney 1 ♀ 10. 8. 37. — Scheune 1 ♀ 1 ♂ 21. 7. 37 — Güst. 1 ♀ 10. 8. 37 — Glmbck. 1 ♂ 18. 7. 20, Schröder. — Barm. 1 ♂ 6. 8. 35. — Pölitz 1 ♀ 23. 6. 40 auf Arch. — — Körlin 1 ♀ 8. 7. 15, Blüthgen. — — Tplbg. 2 ♂ 2. 7., 1 ♀ 12. 7. 32, 1 ♂ 18. 6. 34, 1 ♀ 1 ♂ 22. 6., 1 ♂ 30. 6., 3 ♀ 1 ♂ 11. 7. 35, 1 ♂ 9. 8. 36.

39. *L. armatus* Lind. Stett.Eckbg. 1 ♂ 13. 8. 33, 14. 7. 35, 1 ♀ 5 ♂ 3. 7. 39. — D. Bg. 1 ♀ 20. 8. 35, 5. 7. 37, 7 ♂ 30. 6., 3 ♂ 4. 7., 1 ♀ 3 ♂ 15. 7. 39, alle auf Linden. — Nem. 1 ♀ 7. 8. 37.

— Polch. 2 ♀ 9. 9. 34. — Barm. 1 ♂ 8. 6. 35. — Podj. 1 ♀ 14. 8. 37. — — Tplbg. 3 ♀ 6. 8., 1 ♀ 10. 8. 35.

U.-Gattung *Entomognathus* Dhlb.

40. *E. brevis* Lind. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig. ♀ 27. 6.-9. 8., ♂ 27. 6.-6. 8.

U.-Gattung *Rhopalum* Kirby (*Corynopus* Lep. et Brull.)

41. *R. tibiale* F. (*coarctatus* Scop.). Stett.Tiergartenanlage 1 ♀ 12. 6. 40 auf Gebüsch. — — Tplbg. 2 ♀ 27 7 33, 1 ♀ 16. 6., 1 ♀ 1 ♂ 24. 6. 34, 1 ♀ 20. 6. 35, 2 ♀ 6. 8., 1 ♀ 16. 8. 36. — — Stolp 1 ♀ 4. 9. 19 Sandgrube südl. der Waldkatze, Blüthgen.

42. *R. Kiesenwetteri* A. Mor. Stett.Lübzin 1 ♂ 11. 6. 39 auf Arch.

43. *R. clavipes* L. Wollin (Insel) 1 ♀ 26. 7., 31. 7. 17, Hanau. — — Stolp 2 ♀ 15. 8. 17 am Wohnungsfenster, Blüthgen.

2. Gattung *Oxybelus* Latr.

44. *O. lineatus* F. Stett. Zwischen Polch. und Altlease: 1 ♂ 1. 7. 37, 14. 7 38, 2 ♂ 7 7. 40, sämtlich auf Cirs. arv. — Barm. 1 ♂ 19. 7. 40. — — Goll. 1 ♂ 23. 7., 2 ♀ 1 ♂ 29. 7. 94, 1 ♀ 1 ♂ 5. 7., 1 ♂ 12. 7. 96, 1 ♀ 1 ♂ 12. 7 97. — — Rathsdamnitz 1 ♀ 30. 7. 38 auf Ang.

45. *O. victor* Lep. (*elegantulus* Gerst.). Stett.Polch. 1 ♀ 29. 8. 33, 15. 8. 35. — Kreck. (Exerzierplatz) 1 ♀ 8. 8. 37, 3. 7 38 beide auf Achill. — Barm. 1 ♀ 30. 6. 38. — — Tplbg. 1 ♀ 12. 6. 34.

46. *O. quattuordecimnotatus* Jur. In Mittel- und Ostpommern häufig. ♀ 21. 6.-8. 9., ♂ 17. 6.-5. 9.

47. *O. pulchellus* Gerst. Stett.Polch. 1 ♂ 9. 7. 40. — Odermünde 1 ♂ 13. 7. 39. — — Wildenbruch b. Bahn 2 ♂ 9. 7. 38. — — Goll. 1 ♂ 26. 6., 14. 7., 23. 7. 93, 22. 6. 97 — — Tplbg. 1 ♂ 10. 7 12. 7 32, 2 ♂ 18. 6. 34, 4 ♂ 30. 6., 2 ♂ 4. 7. 35.

48. *O. mucronatus* F. (*argentatus* Curt.). In Mittel- und Ostpommern häufig. ♀ 28. 6.-13. 8., ♂ 11. 6.-31. 7.

49. *O. nigripes* Ol. Goll. 1 ♀ 5. 7. 96, 1 ♂ 23. 6. 97. — — Körlin 1 ♂ 10. 6. 15 auf Himbeerstrauch, 3 ♂ 15. 6. 15 auf Spiraea, Blüthgen. — — Tplbg. 1 ♀ 14. 7. 32, 19. 7. 33, 1 ♂ 16. 6. 34, 1 ♀ 20. 6. 35, 7. 8. 36.

50. *O. incomptus* Gerst. Stett.Eckbg. 1 ♂ 7 7. 33. — D. Bg. 1 ♂ 13. 8. 37. — Kreck. 1 ♂ 8. 8. 37. — Polch. 1 ♂ 4. 7. 36, 7. 7. 40

auf Cirs. arv. — Barm. 1 ♂ 13. 6. 37, 2 ♂ 30. 6. 38. — Pölitz 1 ♂ 23. 6. 40 auf Arch.

51. *O. bipunctatus* Ol. In Mittel- und Ostpommern häufig. ♀ 17. 6. -22. 8., ♂ 3. 6. -19. 8.

52. *O. latro* Ol. Goll. 1 ♂ 18. 7. 94. — — Tplbg. 1 ♂ 18. 6. 34.

53. *O. monachus* Gerst. Ziegenort am Haff 1 ♀ 2. 7. 40 auf Arch.

54. *O. uniglumis* L. Die häufigste Art des Gebietes. ♀ 5. 6. -9. 9., ♂ 30. 5. -24. 8. Blüthgen traf die Art in Körlin nistend zwischen dem Straßenpflaster vor dem Hotel. Verfasser fand sie am 11. 6. 39 in Lübzin bei Stettin auf hartgetretenem Fußsteig neben der Dorfstraße eifrig Nester bauend und Fliegen eintragend.

55. *O. sericatus* Gerst. Stett.Eckbg. 1 ♂ 12. 7. 33, 2 ♂ 7. 7. 34. — Kreck. 1 ♂ 3. 7. 38. — Falkenwalder Chaussee 1 ♂ 27. 7. 40. — Glmbek. 1 ♂ 15. 6. 37, 4 ♂ 30. 6. 38. — Polch. 2 ♀ 31. 7., 31. 8. 35, 1 ♂ 28. 6., 1 ♀ 1. 7. 37. — Barmsee 1 ♂ 9. 6. 35, 13. 6. 37, 7. 7. 40. — Geesow 1 ♂ 27. 6. 37. — — Goll. 1 ♀ 29. 7. 34. — — Heidebrink bei Dievenow 1 ♂ 7. 06, Schröder. — — Tplbg. 2 ♂ 29. 7. 33, 1 ♂ 12. 6. 34.

56. *O. latidens* Gerst. Tplbg. 1 ♀ 27. 6., 28. 6. 34, 9. 8. 36. — — Bublitz 1 ♀ 21. 7. 38.

57. *O. mandibularis* Dhlb. Stett.Eckbg. 1 ♀ 3. 7. 39. — Bachm. 1 ♂ 4. 7. 31. — Barm. 1 ♂ 19. 6. 38. — Neutorney 1 ♀ 10. 8. 37. — — Loecknitz 1 ♀ 13. 8. 39, Seewiesen auf Peuc. pal. — — Ziegenort am Haff 1 ♂ 2. 7. 40 auf Arch. — — Wildenbruch bei Bahn 2 ♀ 9. 7. 38. — — Goll. 1 ♂ 29. 6. 96. — — Tplbg. 1 ♂ 28. 7. 32, 1 ♀ 19. 7. 33. — — Bublitz 1 ♀ 22. 7. 38. — — Rügenwalde 1 ♀ 1. 8. 14 im Stadtpark auf Dolden, Blüthgen.

3. Gattung *Nitela* Latr.

58. *N. Spinolai* Dhlb. Stett. Barm. 1 ♀ 6. 8. 35. — Polch. 1 ♀ 19. 7., 17. 8. 39. — Kreck. (Exerzierplatz) 2 ♂ 9. 7., 2 ♀ 1 ♂ 15. 7. 39 sämtlich an einem Bretterzaun. — Altdamm 1 ♀ 16. 6. 37. — Buchheide 1 ♀ 19. 7. 37 — — Goll. 1 ♀ 26. 6. 93, 1 ♀ 1 ♂ 11. 6. 96. — — Schivelbein 3 ♀ 23. 7. 39 Bretterzaun an der Badeanstalt. — Tplbg. 1 ♀ 1 ♂ 18. 7., 1 ♀ 19. 7., 2 ♀ 27. 7. 33, 7 ♀ 12. -14. 7. 34 sämtlich auf morschen Kiefernbalcken.

4. Gattung *Stigmaeus* Jur.

59. *S. pendulus* Pz. Stett.Eckbg. 1 ♂ 12. 6., 1 ♀ 27. 6., 11. 8. 32, 1 ♀ 7. 6., 1 ♂ 3. 8., 1 ♀ 14. 8., 19. 8. 33, 2 ♀ 12 ♂ 31. 5.

34, 1 ♂ 2.9.37. — Nem. (Talgrund) 1 ♂ 5.8.40 auf Dolden. —
 — Gartz (Oder) 2 ♀ 5.6.33. — — Goll. 1 ♀ 14.6., 1 ♂ 22.6.,
 1 ♀ 24.6.93, 2 ♀ 1 ♂ 11.6.96, 1 ♀ 28.6., 29.6.97. — — Tplbg.
 1 ♀ 27.7.33, 2 ♀ 20.6.34. — — Bublitz 1 ♀ 24.7.39 auf Dolden.
 — — Stolp 1 ♀ 1.6., 1.7.18, Blüthen. — Loitz 1 ♀ 30.6.18,
 Karl.

60. *S. Solskyi* A. Mor. Stett.Scheune 1 ♀ 3.7.37. — —
 Tplbg. 1 ♀ 16.8.36.

5. Gattung *Pemphredon* Latr.

U.-Gattung *Pemphredon* s. str.

61. *P. lugubris* Latr. Stett.Eckbg. 1 ♀ 31.5.34. — D. Bg.
 1 ♀ 16.6., 4.7.39 auf *Syringa vulgaris*. — Falkenwalder Chaussee
 1 ♀ 24.9.40 an einem Kiefernstamm. — Pommerensdorf 5 ♀ 8.6.
 37 auf einer morschen Weide. — — Tplbg. 1 ♀ 10.6.36.

62. *P. lugens* Dhlb. Stett.Eckbg. 1 ♀ 11.8.32, 3.8.33. —
 Klappmühle 4 ♀ 20.6.32 an einer mit Brettern abgekleideten
 Hauswand. — Barm. 1 ♀ 22.8.40 auf sandigem Wegrand. —
 Buchheide (Isertal) 1 ♀ 26.7.17, Schröder. — — Gartz (Oder)
 Schrey 1 ♀ 5.6.33. — — Loeknitz 1 ♀ 13.8.39 auf Birken-
 laub. — — Tplbg. 1 ♀ 25.7.33, 2 ♀ 16.6., 1 ♀ 24.6.34, 14.6.,
 4 ♀ 20.6.35.

63. *P. montanus* Dhlb. Stett.Eckbg. 2 ♀ 11.6., 1 ♀ 14.6.
 32, 1 ♂ 7.6.33, 2 ♀ 1 ♂ 31.5.34. — Bachm. 4 ♀ 27.6.32,
 3 ♂ 3.8., 4 ♀ 13.8.33, alle an einer mit Brettern abgekleideten
 Hauswand. — Barm. 1 ♀ 3.9., 6.9.37 an einem morschen Kiefer-
 pfahl.

U.-Gattung *Dineurus* Westw. (*Diphlebus* Shuck.)

64. *D. unicolor* Pz. Stett.Güst. 1 ♀ 3.7.32. — Nieder-
 zahden 1 ♂ 6.8.39. — Schillersdorf 1 ♀ 5.9.37 auf Dolden. —
 Finkw. 2 ♂ 26.5.36. — Podj. (Buchheide) 1 ♂ 7.6.38, 27.6.39.
 — Nem. 1 ♂ 31.7.37. — Kreck. 1 ♂ 3.7.38. — Barm. 1 ♂ 19.6.,
 11.7.38, 2 ♂ 22.6.39, 1 ♂ 6.8.40. — Pölitz 2 ♂ 20.6.40 auf
 Arch. — Polch. 1 ♂ 9.7.40 auf einer Lehmwand. — Wendorf
 7 ♀ 1.7.40 an einer alten Weide. — — Wildenbruch bei Bahn
 1 ♂ 7.7.38. — — Misdroy 1 ♀ 3.6.21, 1 ♂ 7.21, Bischoff.

f. *Wesmaeli* A. Mor. Stett.Kreck. 1 ♀ 3.6.37. — D. Bg.
 1 ♀ 1 ♂ 3.8.37. — Brunn 1 ♂ 6.6.36. — Barm. 1 ♀ 22.9.40
 sandiger Wegrand. — Güst. 1 ♀ 15.8.39 auf Dolden. — Finkw.
 1 ♂ 26.5.36. — Podj. (Buchheide) 1 ♂ 4.7.37. — Schillersdorf
 1 ♀ 5.9.37. — Wendorf 2 ♀ 1.7.40 an einer alten Weide. — —

Wildenbruch 1 ♂ 7.7.38. — — Tplbg. 1 ♀ 21.7.33, 22.6.35.
— — Bütow 1 ♂ 6.8.38.

f. *scoticus* Perk. Stett.Buchheide 1 ♀ 26.6.36. — Barm. 1 ♀ 23.6.36. — — Wollin (Insel) 1 ♀ 17.7.14, Hanau. — — Misdroy 1 ♀, Bischoff.

65. *D. Shuckardi* Mor. Stett.Güst. 1 ♀ 4.7.32. — Jungfernberg 1 ♀ 17.6.40 auf Arch. — Kurow 1 ♀ 15.6.40 auf stark mit Blattläusen besetztem Sambucus nigra. — Finkw. 1 ♂ 18.6.39, 1 ♀ 29.6.40, beide auf Arch. — Buchheide 1 ♀ 26.6.36. — Scheune 1 ♂ 21.7.37. — Nem. 2 ♂ 31.7., 7.8.37, alle 4 auf Sambucus nigra. — Eckbg. 1 ♀ 2.9.37. — D.Bg. 1 ♂ 15.6.36, 3.8.37, 4.6.38, 1 ♀ 4.7.39. — Kreck. 1 ♀ 7.6.37. — Brunn 1 ♂ 3.6., 2 ♂ 6.6., 1 ♂ 13.6.36, alle auf Cornus. — Bachm. 1 ♂ 7.8.37. — Polch. 1 ♂ 14.7.38. — Barm. 1 ♀ 4.8.35. — Pölitz 1 ♀ 1 ♂ 23.6.40 auf Arch. — Wolfshorst 1 ♀ 2.8.17, Hanau. — — Ziegenort am Haff 1 ♀ 30.8.39 auf Ang. — — Wildenbruch b. Bahn 1 ♂ 7.7.38. — — Wollin (Insel) 1 ♂ 1.8.16, Hanau. — — Goll. 1 ♀ 2.8.93, 1 ♂ 16.8.95, 1 ♀ 31.5., 1 ♂ 11.6., 1 ♀ 1 ♂ 7.7.96. — — Bublitz 1 ♂ 31.7.39 auf Syringa vulgaris. — — Pollnow: Sydow 1 ♂ 26.7.38. — — Rathsdamnitz 1 ♂ 30.7.38. — — Bütow 1 ♀ 3.8., 2 ♂ 4.8., 4 ♂ 5.8., 4 ♂ 6.8.38.

66. *D. lethifer* Shuck. Stett.Buchheide 1 ♀ 2.6.35. — Finkw. 1 ♂ 18.6.39 auf Arch. — Neutorney 1 ♀ 10.8.40. — D.Bg. 1 ♀ 12.9.35, 1 ♂ 4.6.38. — Kreck. 1 ♀ 1 ♂ 7.6.37. — Nem. 1 ♀ 31.7., 1 ♂ 7.8.37. — Eckbg. 1 ♂ 2.9.37 — Kratzwiek 1 ♂ 28.8.37, 1 ♀ 16.7.40 auf Daucus. — Lübzin 1 ♂ 11.6.39.

f. *Fabricii* Müller. Stett.Eckbg. 1 ♀ 7.6.33, 1 ♂ 9.7.37. — Nem. 1 ♂ 31.7.37. — D.Bg. 1 ♂ 16.6.39. — Kreck. 1 ♂ 7.6.37. — Brunn 1 ♂ 13.6.36. — Polch. 1 ♀ 24.8.35, 8.8.39 im Moor auf Peuc. pal. — Lübzin 1 ♀ 11.6.39. — Güst. 1 ♀ 27.8.37. — Jungfernberg 1 ♀ 17.6.40 auf Arch. — Buchheide 1 ♀ 2.6.35. — Finkw. 1 ♀ 1 ♂ 26.5.36, 1 ♂ 7.6.38, 18.6.39, 2 ♀ 1 ♂ 22.6.39, 1 ♀ 29.6.40, alle auf Arch. (Außerdem zahlreiche Stücke aus in der Umgebung von Stettin gesammelten vorjährigen Schilfrohr gallen [Lipara] gezogen.) — — Goll. 1 ♀ 7.7.96. — — Bütow 1 ♂ 6.8.38.

f. *littoralis* Wagner. Stett.Güst. 1 ♀ 17.6.40 auf Arch. — Jungfernberg 1 ♀ 17.6., 25.6.40, beide auf Arch. — Buchheide 1 ♂ 7.6.38. — Finkenw. 1 ♂ 7.6.38, 2 ♂ 18.6., 22.6.39 auf Arch. — Pölitz 1 ♀ 23.6.40.

f. *brevipetiolatus* Wagner. Stett.Finkw. 1 ♂ 26.5.36. — 1 ♂ 23.5.38 aus einer vorjährigen Liparagalle geschlüpft.

U.-Gattung Ceratophorus Shuck.

67. *C. carinatus* Thms. Stett.Güst. 1 ♂ 4.7.32. — — Tplbg. 1 ♀ 24.6.35.

68. *C. clypealis* Thms. Stett.: 1 ♀ 1929. — — Goll. 1 ♂ 22.6.97.

6. Gattung Passalococcus Shuck.

69. *P. corniger* Shuck. Stett.Eckbg. 3 ♂ 27.6.32, 1 ♀ 24.9.40 auf einem Kiefernstamm. — Polch. 1 ♂ 7.7.40 auf Cirs. arv. — Kurov 1 ♀ 25.6.40 auf morschem Kiefernbalke. — Buchheide 1 ♀ 14.6., 29.7.37 — — Goll. 1 ♀ 1 ♂ 14.6., 1 ♂ 18.6.96. — — Misdroy 1 ♀ 7.28, Bischoff. — — Tplbg. 1 ♀ 18.7., 3.8.33.

70. *P. brevicornis* Mor. Häufig, besonders in Mittelpommern, meist am Grunde von Gebüsch. ♀ 14.6.-24.9., ♂ 3.6.-19.7.

71. *P. monilicornis* Dhlb. Stett.Eckbg. 1 ♀ 3.6.13, Hanau, 19.8.33. — Kreck. 1 ♀ 7.6., 1 ♂ 7.7.37 — Brunn 1 ♂ 6.6.36. — Barm. 1 ♀ 27.8.33. — Güst. 1 ♂ 20.6.36. — — Tplbg. 1 ♂ 13.7.31, 24.6., 26.6., 1 ♀ 27.6.34, 9.8.36. — — Wildenbruch bei Bahn 1 ♀ 9.7.38. — — Misdroy 1 ♀ 7.28, Bischoff. — — Goll. 1 ♂ 16.8.95, 1 ♀ 13.9.97. — — Körlin 1 ♀ 4.7.15 auf Himbeeren, Blüthgen. — — Pollnow: Sydow 1 ♂ 26.7.38. — — Stolp 1 ♀ 4.9.19 in einer kleinen Sandgrube bei der Waldkatze, Blüthgen.

72. *P. tenuis* Mor. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig, besonders die ♂♂ an niedrigem Gesträuch. ♀ 15.6.-10.8., ♂ 31.5.-7.8.

7. Gattung Diodontus Curt.

73. *D. minutus* F. Häufig, besonders in Mittelpommern. ♀ 7.6.-11.9., ♂ 8.6.-11.9.

74. *D. tristis* Lind. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig. ♀ 20.6.-11.9., ♂ 6.6.-27.8.

75. *D. luperus* Shuck. Stett.Eckbg. 1 ♀ 7.8.37 — D.Bg. 1 ♂ 14.10.40, sandiger Wegrand. — Barm. 1 ♂ 13.6.37, 3 ♀ 8.9., 1 ♀ 15.9.40, sandiger Wegrand. — — Wildenbruch bei Bahn 1 ♂ 6.7.38. — — Körlin 1 ♀ 30.5.15, Blüthgen.

8. Gattung Dinctus lur.

76. *D. pictus* F. Stett.Eckbg. 3 ♂ 7.7. auf Achill., 1 ♀ 14.8.33, 3 ♂ 14.7., 4 ♀ 31.7.34 auf Achill., 1 ♂ 14.7.35, 1 ♀

2 ♂ 28. 6. 39. — D. Bg. 1 ♀ 2 ♂ 3. 6., 1 ♂ 29. 6., 1 ♀ 17. 7., 18. 7. 36, 1 ♀ 1 ♂ 14. 7. 40. — Bachm. 1 ♀ 2 ♂ 4. 7., 5 ♂ 7. 7. 36 auf Achill. — Warsow 2 ♀ 31. 7. 37 — Neutorney 4 ♀ 10. 8. 37. — Kosakenberg 1 ♂ 3. 7. 37 — Scheune 1 ♀ 3. 7. 37 — — Tempelburg 2 ♂ 29. 7. 33, 1 ♀ 10. 8. 36.

9. Gattung *Miscophus* Dhlb.

77. *M. concolor* Dhlb. Stett. Barm. 1 ♂ 8. 6. 39. — Glimbek. 1 ♀ 17. 9. 39 auf sandigem Wegrand.

78. *M. niger* Dhlb. (*spurius* Dhlb.). Im Mittelpommern häufig. ♀ 8. 6.-26. 9., ♂ 28. 5.-5. 9. Im Ostpommern scheint das Tier seltener zu sein. — Tplbg. 1 ♀ 29. 7. 33, 22. 6. 35. — — Stolp 1 ♀ 4. 9., 11. 9. 19 in einer kleinen Sandgrube an der Waldkatze, Blüthgen.

79. *M. bicolor* Iur. Stett. Polch. 1 ♀ 5. 9., 7. 9. 33, 9. 9. 11. 9. 34, 2 ♀ 1 ♂ 24. 7., 1 ♂ 2. 8. 35. — Barm. 1 ♀ 19. 8. 35. — D. Bg. 1 ♀ 1 ♂ 5. 8., 1 ♀ 11. 9. 39. — — Misdroy 2 ♀ 9 ♂ 12.-30. 7. 33, Bischoff.

10. Gattung *Bembix* F.

80. *B. rostrata* L. In Mittel- und Ostpommern an sonnigen, trockenen Sandstellen häufig. ♀ 9. 7.-31. 8., ♂ 13. 6.-5. 8.

11. Gattung *Stizus* Latr.

81. *S. Perrisi* Duf. Stett. Kuckucksmühle 1 ♀ 31. 7. 35 auf Cirs. arv. — Polch. 1 ♂ 4. 7., 3 ♂ 7. 7. 36 auf Peuc. or. — Barm. 1 ♂ 30. 6. 38 auf Cicuta virosa. — — Pollnow: Gutzmin 1 ♂ 30. 7. 38 auf Peuc. or. — — Goll. 1 ♂ 29. 6. 96.

12. Gattung *Gorytes* Latr.

U.-Gattung *Gorytes* s. str.

82. *G. mystaceus* L. Stett. Finkw. 1 ♀ 16. 6. 16, Schröder, 17. 6. 38, 1 ♂ 18. 6., 3 ♀ 22. 6. 39, alle auf Arch., 5 ♀ 26. 6. 40 auf Arch. — Buchheide 1 ♀ 22. 6. 38. — Jungferenberg 1 ♀ 25. 6. 40. — Kurow 1 ♂ 9. 6. 15, Noack. — Güstow 1 ♀ 4. 6. 40 auf Euphorbia esula, 4 ♀ 17. 6. 40 auf Arch. — Tiergartenanlage 1 ♀ 12. 6. 40. — Julo 1 ♀ 11. 6. 16, 6. 6. 18, Schröder. — Pölitz 1 ♀ 23. 6. 39, 20. 6. 40, beide auf Arch. — — Körlin 1 ♀ 26. 6. 15, Blüthgen. — — StolpLoitz 2 ♀ 30. 6. 18, Karl.

83. *G. campestris* Müller (*fargei* Shuck.). In Mittelpommern häufig. ♀ 20. 5.-9. 7., ♂ 7. 6.-28. 6. In Ostpommern scheint er seltener zu sein. — Tplbg. 5 ♀ 4 ♂ 12.-28. 6. 34, 1 ♀

20. 6., 9. 7. 35. — — Körlin 1 ♂ 24. 6. 15, Blüthgen. — — (Stolp, 5-7, Karl. — — Stralsund 1 ♀ 5 ♂, Bollow.)

U.-Gattung *Hoplisis* Lep.

84. *H. punctatus* Kirschb. Wildenbruch bei Bahn 4 ♂ 27. 6. 38.

85. *H. laticinctus* Shuck. Stett.Barm. 1 ♀ 9. 8. 35, 18. 7. 36. — Pölitz 2 ♂ 20. 6. 40 auf Arch. — Polch. 2 ♂ 28. 6. 37. — Finkw. 1 ♂ 22. 6. 39 auf Arch. — — Ziegenort am Haff 1 ♀ 20. 8. 39. — — Loecknitz 1 ♀ 13. 8. 39, Seewiesen auf Peuc. pal. — — Rummelsburg 1 ♀ 7. 8., 8. 8. 38. — — Bütow 2 ♂ 4. 8. 38.

86. *H. dissectus* Pz. Stett. D. Bg. 1 ♂ 15. 6. 39. — Finkw. 2 ♀ 1 ♂ 18. 6., 2 ♀ 8 ♂ 22. 6. 39, 1 ♀ 3 ♂ 18. 6. 40, sämtlich auf Arch. — Polch. 1 ♂ 7. 7. 40 auf Cirs. arv. — — Tplbg. 1 ♂ 27. 6. 34.

87. *H. quadrifasciatus* F. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig. ♀ 14. 6.-1. 9., ♂ 2. 6.-22. 8.

88. *H. quinquefasciatus* F. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig. ♀ 14. 6.-22. 8., ♂ 2. 6.-22. 7.

89. *H. fallax* Handl. Rummelsburg 1 ♀ 7. 8. 38.

90. *Hoplisis quinquecinctus* F. Stett.Kreck. 1 ♂ 7. 6. 37. — Finkenwalde 1 ♂ 18. 6. 40 auf Arch.

U.-Gattung *Harpactus* Dhlb.

91. *H. lunatus* Dhlb. Stett.Eckbg. 1 ♂ 3. 8. 33. — Polch. 1 ♀ 5. 9., 1 ♂ 29. 9. 33, 1 ♀ 24. 9. 34. — Falkenwalder Chaussee 1 ♀ 9. 9. 40. — Glmbck. 1 ♀ 10. 9. 40. — Falkenwalde 1 ♀ 15. 7. 40. — — Dievenow 1 ♀ 25. 6. 11, Edm. Schmidt. — — Tplbg. 1 ♀ 16. 7. 32, 1 ♂ 22. 6. 35. — — Stolp 1 ♀ 4. 9. 19, Blüthgen.

92. *H. tumidus* Pz. Stett.Polch. 1 ♂ 26. 7. 35. — D. Bg. 1 ♂ 3. 8., 15. 8. 35. — Güst. 1 ♂ 24. 8. 37. — Eckbg. (Wald) 1 ♀ 20. 9. 40 auf sandigem Abhang. — — Dievenow 1 ♂ 25. 6. 11, Edm. Schmidt. — — Goll. 1 ♂ 22. 7. 96. — — Seelitz (Krs. Rummelsburg) 1 ♀ 26. 7. 14, Blüthgen. — — Tplbg. 1 ♂ 16. 7., 22. 7. 32.

13. Gattung *Mellinus* F.

93. *M. arvensis* L. Sehr häufig. ♀ 27. 6.-15. 10., ♂ 22. 6.-22. 9.

94. *M. sabulosus* F. Sehr häufig. ♀ 15. 7.-4. 9., ♂ 18. 6.-15. 8.

14. Gattung *Alyson* Jur.

95. *A. fuscatus* Pz. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig, besonders in manchen Jahren, z. B. 1935 u. 38. ♀ 13. 7 28. 8., ♂ 4. 7.-7. 8.

15. Gattung *Didineis* Wesm.

96. *D. lunicornis* F. Stett.Kratzwick 1 ♂ 10. 8. 39 auf Dolden.

16. Gattung *Nysson* Latr.

97. *N. trimaculatus* Rossi. Stett.Odermünde 1 ♂ 13. 7. 39. — — Goll. 1 ♂ 26. 6. 97 — — Körlin 1 ♂ 17 7., 1 ♀ 5. 8. 15, beide im Garten auf Gebüsch, Blüthgen. — — Pollnow 4 ♂ 24. 7. 38 auf Ziersträuchern auf dem Friedhof.

98. *N. spinosus* Forst. Stett.Brunn 1 ♂ 6. 6. 36. — Buchheide 1 ♂ 7. 6., 1 ♀ 22. 6. 38, 27. 6. 39. — D. Bg. 1 ♂ 27. 6. 38. — — Pollnow: Gutzmin 1 ♀ 26. 7. 38. — — Stolp 6., Karl.

99. *N. tridens* Gerst. Stett.D. Bg. 1 ♂ 10. 7. 34, 1 ♀ 11. 8. 35, 3. 6., 9. 7. 36, 3 ♂ 9. 7. 39. — Bachm. 1 ♀ 31. 7. 35. — — Körlin 1 ♀ 15. 7. 15 auf Dolden, Blüthgen. — — Tplbg. 2 ♀ 16. 7., 1 ♀ 28. 7. 32, 4 ♀ 2 ♂ 18. 7., 4 ♂ 19. 7. 33, 1 ♀ 18. 6., 2 ♂ 27. 6., 1 ♀ 28. 6. 34. — — Pollnow 1 ♀ 3 ♂ 24. 7. 38. — — Stolp 1 ♂ 1. 8. 17, Sandgrube beim Waldkater, Blüthgen. — Rathsdamnitz 1 ♀ 28. 7. 38. — — Bütow 2 ♀ 4. 8. 38.

100. *N. interruptus* F. Stett.Eckbg. 1 ♂ 29. 5. 32. — Polch. 1 ♀ 7. 7. 32, 7 7 36, 1 ♂ 24. 5. 37. — Lüzbin 1 ♀ 11. 6. 39. — Güst. 2 ♀ 7. 6., 1 ♂ 14. 6. 31, 1 ♀ 3 ♂ 20. 6. 36 auf *Euphorbia esula*, 1 ♂ 18. 6. 37, 1 ♀ 4 ♂ 2. 6. 38 auf *Euphorbia esula*. — Kurow 2 ♂ 9. 6. 15, Hanau, 1 ♂ 8. 6. 37. — Finkw. 2 ♀ 18. 6., 4 ♀ 22. 6. 39 auf Arch. — — Goll. 1 ♂ 12. 6., 1 ♀ 7. 7. 96, 1 ♀ 30. 6., 1 ♂ 4. 7. 97. — — Körlin 1 ♂ 24. 6. 15 auf Dolden, Blüthgen. — — Tplbg. 1 ♀ 27. 6., 5 ♀ 28. 6. 34, 1 ♂ 22. 6. 35. — — Bublitz 1 ♀ 22. 7. 38. — — Pollnow 3 ♀ 24. 7. 38. — — Stolp 1 ♀ 31. 7. 38. — — Stralsund 1 ♂, Bollow.

101. *N. niger* Chevr. Körlin 1 ♀ 26. 6. 15 auf Dolden, Blüthgen.

102. *N. maculatus* F. Sehr häufig. ♀ 20. 6.-23. 8., ♂ 7. 6.-13. 8. Von der Form mit schwarzem Schildchen fand ich bei Stettin 1 ♂ 30. 6. 38. — — Wildenbruch bei Bahn 2 ♂ 4. 7., 7. 7., 1 ♂ 8. 7. 38. — — Pollnow: Gutzmin 2 ♂ 28. 7. 38. Von der Form mit ganz rotem oder rot geflecktem 1. Tergit bei Wildenbruch 2 ♂

4. 7. 38. — — Bublitz 1 ♂ 22. 7. 38. — — Pollnow: Sydow 1 ♂ 26. 6. 38.

103. *N. dimidiatus* Iur. Stett.Eckbg. 1 ♂ 12. 6. 33, 1 ♀ 31. 7. 34, 1 ♀ 11. 8. 35. — D.Bg. 1 ♀ 10. 7. 34. — Barm. 1 ♂ 5. 7. 39. — — Körlin 1 ♀ 15. 7. 15, Blüthgen. — — Pollnow 1 ♂ 24. 7. 38. — — Seelitz (Krs. Rummelsburg) 1 ♀ 26. 7. 14, Blüthgen.

104. *N. scalaris* Ill. Stett.Geesow 1 ♂ 27. 6. 37 auf Peuc. or.

17. Gattung *Tachytes* Panz.

105. *T. europaea* Kohl. Stett.Nem. (Talgrund) 1 ♀ 5. 8. 40 auf *Heracleum sphondylium*. — Polch. 1 ♂ 7. 7. 36. — Geesow 1 ♀ 16. 7. 39 auf Peuc. or. — — Wildenbruch bei Bahn 1 ♂ 7. 7. 38.

18. Gattung *Tachysphex* Kohl.

106. *T. Panzeri* Lind. Stett.Eckbg. 1 ♀ 19. 8. 33. — Polch. 1 ♀ 11. 9. 33. — Barm. 1 ♀ 13. 7., 15. 7. 37, 1 ♀ 1 ♂ 5. 7. 39. — — Misdroy 1 ♀ 4 ♂ 12.-30. 7. 33, Bischoff. — — Dievenow: Heidebrink 4 ♀ 7. 06, Schröder. — — Stolpmünde 1 ♂ 20. 6. 18, Karl.

107. *T. lativalvis* Thoms. Stett.Eckbg. 1 ♂ 20. 6. 32, 3 ♂ 4. 7. 33, 4. 7. 34, 1 ♂ 14. 7. 35. — Kreck. 1 ♀ 3. 7. 38. — Glmbek. 2 ♀ 15. 6., 1 ♀ 18. 6. 37, 5 ♂ 3. 7. 39. — Polch. 1 ♀ 31. 7. 35. — Barm. 2 ♀ 20. 8. 33, 1 ♂ 10. 6., 1 ♀ 19. 7. 40. — Podj.-Buchheide 1 ♂ 22. 6. 36, 1 ♀ 14. 6., 1 ♂ 19. 7., 1 ♀ 14. 8. 37, 1 ♂ 27. 6. 39. — — Wildenbruch bei Bahn, 1 ♂ 6. 7., 7. 7. 38. — — Bublitz 1 ♀ 22. 7. 38. — — Pollnow: Sydow 1 ♂ 26. 7. 38. — — Rathsdamnitz 2 ♂ 28. 7. 38. — — Bütow 1 ♂ 4. 8. 38.

f. *gibba* Kohl. Stett. 2 ♂ 13. 6. 37. — Geesow 1 ♂ 2. 8. 40.

108. *T. pectinipes* L. (pompiliformis Pz.). Sehr häufig. ♀ 18. 6.-7. 9., ♂ 26. 5.-30. 7.

109. *F. nigripennis* Spin. Stett.Eckbg. 1 ♀ 14. 7. 35. — — Tplbg. 1 ♀ 13. 7. 33. — — Hiddensee 1 ♀, Bischoff.

110. *T. acrobates* Kohl. Stett.Polch. 1 ♀ 24. 7. 35. — Bachm. 1 ♂ 15. 8. 35. — — Wildenbruch bei Bahn 1 ♂ 3. 7. 38. — — Misdroy 2 ♀ 1 ♂ 12.-30. 7. 33, Bischoff. — — Stolp 7-8., Karl. — — Stralsund 1 ♀, Bollow.

111. *T. nitidus* Spin. Sehr häufig. ♀ 24. 5.-3. 8., ♂ 24. 5.-1. 8.

112. *T. helveticus* Kohl. Stett.Eckbg. 1 ♀ 13. 6. 31, 1 ♂ 20. 6., 21. 6., 1 ♀ 27. 6. 32, 1 ♀ 1 ♂ 12. 6., 1 ♀ 14. 6., 1 ♂ 4. 7., 7. 7., 1 ♀ 3. 8., 13. 8. 33, 1 ♀ 2 ♂ 31. 5. 34, 1 ♀ 14. 7. 35. — D.Bg.

1 ♀ 5. 7. 35, 30. 6. 39. — Kreck. 1 ♂ 3. 7. 38. — Glmbck. 1 ♀ 19. 8. 33, 1 ♂ 15. 6. 37. — Polch. 1 ♂ 7. 6., 1 ♀ 24. 7. 35, 1 ♂ 4. 7., 1 ♀ 18. 7. 36, 1 ♂ 30. 5. 37, 1 ♀ 8. 8. 39. — Barm. 1 ♀ 1 ♂ 30. 6. 38. — Odermünde 1 ♂ 13. 7. 39. — Buchheide 1 ♂ 17. 6. 36, 1 ♀ 4. 7. 37. — — Wildenbruch bei Bahn 1 ♂ 4. 7. 38. — — Tplbg. 1 ♀ 1 ♂ 29. 7. 33, 1 ♀ 18. 6., 20. 6. 34, 1 ♀ 1 ♂ 22. 6. 35. — — Pollnow 1 ♀ 1 ♂ 24. 7. 38. — — Stolpmünde 2 ♀ 27. 7. 21, Bischoff. — — Bütow 1 ♂ 5. 8., 6. 8. 38. — — Rathsdamnitz 1 ♀ 28. 7. 38. — — Rummelsburg 1 ♀ 9. 8. 38.

19. Gattung *Ästata* Latr.

113. *A. boops* Schrk. In Mittel- und Ostpommern häufig. ♀ 27. 6.-19. 9., ♂ 31. 5.-29. 8.

114. *A. stigma* Pz. wie vor. ♀ 12. 6.-29. 9., ♂ 7. 6.-13. 8.

115. *A. minor* Kohl. Stett.Güst. 1 ♂ 20. 6. 36, 2 ♂ 8. 6. 37. — Bachm. 1 ♀ 14. 7. 37. — Kratzwiek 1 ♀ 20. 7. 36, 17. 8. 38. — — Loecknitz 4 ♀ 13. 8. 39 auf *Heracleum sphondylium*. — — Tplbg. 1 ♀ 14. 7. 32, 22. 6. 35.

20. Gattung *Philanthus* F.

116. *P. triangulum* F. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig. ♀ 21. 6.-15. 10., ♂ 21. 6.-31. 8.

21. Gattung *Cerceris* Latr.

117. *C. rybyensis* L. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig. ♀ 12. 6.-22. 9., ♂ 26. 5.-31. 8.

118. *C. arenaria* L. wie vor. ♀ 22. 6.-1. 9., ♂ 3. 6.-11. 9.

119. *C. quadrifasciata* Pz. Stett.Eckbg. 1 ♀ 14. 6. 32. — Glmbck. 1 ♀ 18. 6. 37 — Bachm. 1 ♀ 27. 7. 36, 14. 7. 37 — Barm. 1 ♀ 30. 6. 36. — Buchheide 1 ♀ 17. 6., 3 ♀ 3 ♂ 26. 6. 36, 6 ♀ 5 ♂ 22. 6. 38, zahlreiche eifrig beflogene Nester in tonigem Boden, heftig belästigt von *Holopyga gloriosa* F. v. *amocnula* Dhlb. — — Misdroy ♂ 15. 6. 03, Riesen. — — Wildenbruch bei Bahn 2 ♀ 7. 7. 38. — — Tplbg. 1 ♂ 28. 6. 34, 1 ♀ 7. 8. 36. — — Rathsdamnitz 1 ♀ 28. 7. 38. — — Stralsund ♀, Bollow.

120. *C. quinquefasciata* Rossi. Stett.Eckbg. 1 ♂ 7. 7. 34. — D. Bg. 1 ♀ 5. 7. 37 — Glmbck. 1 ♀ 18. 6. 37. — Bachm. 1 ♀ 14. 7. 37. — Güst. 1 ♂ 28. 6. 36. — Hauptfriedhof 1 ♀ 20. 7. 37. — Kosakenberg 2 ♀ 1 ♂ 30. 6., 3 ♀ 1 ♂ 3. 7. 37. — Karpin (Kr. Ücker münde) 1 ♂ 17. 7. 08, Edm. Schmidt. — — Goll. 1 ♂ 20. 6. 92, 7. 7. 28. 7. 1 ♀ 2. 8. 96. — — Tplbg. 1 ♂ 15. 7., 1 ♀

31.7.31, 1 ♂ 9.7.32, 1 ♀ 20.7.33, 1 ♀ 24.6., 2 ♀ 26.6.34, 1 ♀ 7.8.36. — — Wildenbruch bei Bahn 1 ♂ 7.7. 8.7.38.

121. *C. interrupta* Pz. Stett.D.Bg. 1 ♀ 26.8.35, 13.8.37. — Kreck. (Exerzierplatz) 10 ♀ 1 ♂ 8.8.37 auf Achill. — Polch. 1 ♂ 14.7.38. — Neutorney 3 ♀ 10.8.37. — — Tplbg. 1 ♂ 15.8.36. — — Bütow 1 ♂ 5.8.38.

122. *C. labiata* F. (*cunicularia* Schrk.). In Mittel- und Ostpommern sehr häufig. ♀ 3.6.-26.9., ♂ 22.6.-11.8.

123. *C. Ferreri* Lind. Sellin (Kr. Rummelsburg) 1 ♀ 2.9., 8.9.96, Timm.

22. Gattung *Sphex* L.

124. *S. maxillosus* F. Stett.Barm. 1 ♀ 3 ♂ 28.6., 1 ♀ 1.7.37, 1 ♂ 5.7., 1 ♀ 1 ♂ 19.7.39, sämtlich auf *Thymus serpyllum*, 1 ♂ 28.6.40 auf *Jasione montana*. — Polch. 1 ♂ 14.7.38, 14.7., 1 ♀ 1 ♂ 19.7., 1 ♂ 8.8.39, sämtlich auf *Thymus serpyllum*, 1 ♀ 17.8.39, 1 ♂ 19.7.40 auf *Cirs. arv.* — — Wildenbruch bei Bahn 1 ♂ 4.7., 7.7.38, beide auf *Sedum acre*. — — Heidebrink bei Dievenow 1 ♀ 4 ♂ 7.06, Schröder. — — Goll. 1 ♂ 21.9.96. — — Pustchow (Kr. Greifenberg) 1 ♂ 7.14, Lemm.

23. Gattung *Ammophila* Kirby.

125. *A. campestris* Latr. In Mittel- und Ostpommern sehr häufig. ♀ 11.6.-14.9., ♂ 30.5.-29.8.

126. *A. sabulosa* L. wie vor. ♀ 22.6.-1.10., ♂ 30.5.-19.8.

24. Gattung *Psammophila* Dhlb.

127. *P. affinis* Kirby. Stett.Warsow 1 ♀ 26.6.11, Bollow. — Eckbg. 1 ♂ 4.7.31. — D.Bg. 1 ♀ 2.9.36. — Kreck. 1 ♀ 8.8.37. — Bachm. 1 ♀ 2.8.35. — Polch. 2 ♂ 28.5., 1 ♂ 30.5.37, 11.7.38. — Barm. 1 ♂ 22.6.36, 4 ♀ 28.6., 1 ♀ 2 ♂ 15.7., 1 ♀ 6.9.37, 11.7.38. — Altdamm 1 ♂ 11.6.37. — Buchheide 1 ♀ 17.6.36. — Podj. 1 ♀ 14.8.37. — Güst. 1 ♂ 16.8.38. — Tantow 1 ♀ 1 ♂ 27.6.37. — — Wildenbruch bei Bahn 2 ♀ 7.7. 1 ♀ 8.7.38. — — Goll. 1 ♀ 6.9.93, 5.7., 12.7., 10.8.96. — — Tplbg. 1 ♀ 27.7.31, 7.8.36. — — Bublitz 1 ♀ 22.7.38. — — Bütow 1 ♀ 6.8.38. — — Stralsund 3 ♀, Bollow, Devin 1 ♀ 30.6.13.

128. *P. Luffi* Ew. Saund. Stett.Kükenmühle 1 ♂ 17.6.11, Bollow. — Kreck. Exerzierplatz 1 ♀ 6.6., 2 ♀ 8.8.37 auf Sand. — Polch. 1 ♀ 11.8.39 auf *Thymus serpyllum*. — Altdamm 3 ♀ 2 ♂

A. R. Paul, Sphegiden, Psammochariden, Vespiden und Chrysididen. 49

11. 6. 37 auf *Knautia arvensis*. — — Ziegenort am Haff 1 ♀ 20. 8. 39 auf Sand. — — Altwarp am Haff 1 ♀ 1. 8. 37. — — Misdroy 1 ♀ 12. 7. 33, Bischoff. — — Goll. 1 ♀ 29. 6., 1 ♂ 5. 7. 96.

129. *P. hirsuta* Scop. (*viatica* L.). Sehr häufig. ♀ 3. 5.-15. 10., ♂ 27. 6.-27. 8.

25. Gattung *Dolichurus* Latr.

130. *D. corniculus* Spin. Stett.Barm. 2 ♀ 8. 9., 1 ♀ 22. 9., 24. 9. 40, sandiger Wegabhang im Kiefernwald. — — Misdroy 10 ♀ 3 ♂ 1.-3. 6. 21 und 12.-30. 7. 33, Bischoff.

26. Gattung *Psen* Latr.

U.-Gattung *Psen* s. str.

131. *P. ater* F. (*Dahlbomia atra* F.). Bublitz 1 ♀ 1 ♂ 21. 7. 38 auf Peuc. or. — — Rummelsburg 1 ♀ 7. 8. 38.

U.-Gattung *Mimumesa* Malloch.

132. *M. unicolor* Lind. Stett.Eckbg. 1 ♀ 11. 8. 32, 2. 9. 37. — Nem. (Talgrund) 1 ♀ 7. 8. 40, 2 ♀ 25. 9. 40 auf *Daucus*. — Polch. 1 ♀ 29. 8. 32, 24. 8. 35. — Barm. 1 ♂ 28. 6. 40. — Finkw. 1 ♀ 22. 6. 39, 2 ♂ 18. 6., 1 ♂ 29. 6. 40, alle auf Arch. — Altdamm 1 ♀ 22. 8. 39 auf *Solidago canadensis*. — Güst. 1 ♀ 3. 7. 32, 24. 8., 27. 8., 1 ♂ 30. 8. 37, 16. 8. 38, 1 ♀ 2 ♂ 15. 8. 39 auf Dolden. — Kurow 1 ♀ 15. 6. 40 auf morschem Kiefernbalcken. — Geesow 1 ♀ 2. 8. 40.

133. *M. belgica* Bondroit. Stett.Finkw. 1 ♂ 18. 6., 3 ♀ 1 ♂ 22. 6. 39, 4 ♂ 18. 6. 40, sämtlich auf Arch. — Buchheide 5 ♂ 21. 7. 34. — Altdamm 1 ♀ 22. 8. 39 auf Ang. — Jungfernberg 1 ♂ 25. 6. 40 auf Arch. — — Bütow 1 ♂ 4. 8. 38.

134. *M. Dahbomi* Wesm. Stett.Barm. 1 ♀ 30. 6. 38, 6. 8. 40. — Lüzin 1 ♀ 11. 6. 39. — — Bütow 1 ♂ 4. 8. 38.

U.-Gattung *Mimesa* Shuck.

135. *M. bicolor* Shuck. Sehr häufig. ♀ 14. 7.-1. 10., ♂ 3. 6.-5. 9.

136. *M. equestris* F. (*rufa* Panz.). Häufig. ♀ 3. 6.-4. 9., ♂ 3. 6.-31. 8.

137. *M. Shuckardi* Wesm. Stett.Hauptfriedhof 3 ♀ 4 ♂ 25. 6. 31 auf *Ampelopsis quinquefolia*. — Bachm. 1 ♀ 1 ♂ 1. 7. 17, Hanau. — — Stolp 1 ♀ 28. 8. 19 in einer Sandgrube am Waldkater, Blüthgen.

27. Gattung *Psenulus* Kohl.

138. *P. fuscipennis* Dahlb. Stett.Eckbg. 7 ♀ 14. 6., 1 ♂ 20. 6., 1 ♀ 21. 6., 9 ♀ 27. 6., 3 ♀ 2. 7. 32, 3 ♀ 31. 5. 34, 1 ♀ 30. 6. 35. — — Goll. 1 ♂ 24. 6. 97.

139. *P. Schencki* Tourn. Stett.Eckbg. 1 ♀ 15. 6. 31, 1 ♂ 16. 6., 1 ♀ 20. 6., 1 ♂ 26. 6., 2 ♀ 2. 7. 32, 1 ♀ 28. 6. 39. — D. Bg. 1 ♀ 4. 7. 39. — Nem. (Talgrund) 1 ♀ 7. 8. 40 auf Dolden. — Güst. 1 ♀ 3 ♂ 19. 6. 32. — Kurow 1 ♀ 15. 6. 40 auf stark mit Blattläusen besetztem *Sambucus nigra*. — Jungfernberg 1 ♂ 25. 6. 40. — Finkw. 2 ♂ 22. 6. 39 auf Arch. — — Wollin (Insel) 1 ♀ 27. 7. 16, Hanau. — — Goll. 1 ♂ 24. 6. 97. — — Tplbg. 2 ♀ 27. 6. 34, 1 ♂ 4. 7., 9. 7., 11. 7. 35.

140. *P. pallipes* Pz. (*minutus* Tourn — *rubicola* Httg.). Stett.Eckbg. 1 ♀ 4. 7. 31, 6. 8., 11. 8. 32, 3. 8. 33. — Westend 1 ♂ 30. 6. 16, Hanau. — Bachmühlen 1 ♀ 4. 7. 36. — Polchow 1 ♀ 11. 7. 38, 17. 8. 39. — Messenthin 1 ♂ 2. 7. 33. — Pölitz 1 ♂ 23. 6. 40. — Odermünde 1 ♀ 13. 7. 39. — Hauptfriedhof 1 ♀ 27. 6. 31. — Güstow 1 ♂ 19. 6., 22. 6. 32. — Kurow 1 ♂ 25. 6. 40. — Buchheide 1 ♀ 4. 7. 37. — Finkenw. 1 ♂ 18. 6. 39 auf Arch. — — Goll. 2 ♀ 14. 6., 1 ♀ 17. 6., 7. 7. 96, 1 ♂ 22. 6., 24. 6., 1 ♀ 26. 6., 28. 6., 29. 6., 27. 7. 97. — — Tplbg. 6 ♀ 10.-28. 7. 32, 15 ♀ 5 ♂ 18.-27. 7. 33, 2 ♀ 14. 6., 3 ♀ 20. 6. 2 ♀ 21. 6. 34, 8 ♀ 1 ♂ 20. 6.-1. 7. 35, 1 ♂ 9. 8., 15. 8. 36. — — Bublitz 1 ♀ 21. 7. 38. — — Körlin 1 ♀ 30. 5. 15 auf Gebüsch, Blüthgen. — — Stolp 1 ♀ 27. 6. 17, Blüthgen.

141. *P. concolor* Dhlb. Stett.Kreck. 3 ♀ 13. 3. -6. — Finkw. 1 ♀ 29. 6. 40 auf Arch.

142. *P. laevigatus* Schenck. Tplbg. 1 ♀ 24. 6. 34.

28. Gattung *Trypoxylon* Latr.

143. *T. figulus* L. Sehr häufig. ♀ 2. 6.-10. 8., ♂ 2. 6.-12. 9.

144. *T. attenuatum* Smith. Stett.Güst. 1 ♀ 13. 8. 37, 15. 8. 39 auf Dolden. — Barm. 1 ♂ 22. 6. 39. — — Misdroy 1 ♂ 8. 6. 21, Bischoff. — — Stolp, 1 ♀ 31. 8., 4. 10. 19 bei der Waldkatze, Blüthgen. — — Aus bei Stett.Eckbg. gesammelten Schilfrohgallen (*Lipara*) schlüpften am 26. 5. 40 3 ♀, am 27. 5. 40 1 ♂.

145. *T. clavicerum* Lep. In Mittel- und Ostpommern häufig. ♀ 5. 6.-3. 8., ♂ 16. 6.-5. 8.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Paul A. R.

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Fauna der Sphegiden, Psammochariden, Vespiden und Chrysididen \(Hym.\) Pommerns 29-50](#)